



Rahmenbedingungen zur Vergabe des Karl-Koppmann-Ehrenpreises

Name:

- Karl-Koppmann-Ehrenpreis
- Namensgebung des Ehrenpreises nach dem Historiker, Rostocker Stadtarchivar und Begründer des Vereins für Altertümer und somit dem prägenden „Urvater“ des heutigen Vereins für Rostocker Geschichte Karl Koppmann¹. Begründet wird die Wahl der Namensgebung mit dem klaren wissenschaftlichen Bezug zur Erforschung und Bekanntmachung der Rostocker Stadtgeschichte, für die der heutige Verein für Rostocker Geschichte steht

Verleihung / Ehrengrund:

- Ehrung von herausragenden Leistungen im Sinne des Vereins für Rostocker Geschichte, die sich um den Erforschung und der Bekanntmachung von stadthistorischen Überlieferungen bemühen

Rahmenbedingungen zur Wertung der Anerkennung

- eine Festlegung auf ein Fach- oder Sachgebiet erfolgt ausdrücklich nicht, um so den Rahmen der Anerkennung offen zu lassen, sofern er die Interessen des Vereins für Rostocker Geschichte erfüllt
- die erbrachte Leistung inspiriert, sensibilisiert, pointiert und/oder polarisiert im besonderen und positiven Sinne und bereichert die lokale Geschichtsschreibung im besonderen Maße
- eine Altersfestlegung erfolgt nicht; wünschenswert ist es jedoch junge Menschen zu ermutigen, sich mit Geschichte auseinanderzusetzen, diese zu reflektieren und anderen auf eine besondere Art nahe zu bringen
- die Leistung ist mit einem Vortrag im Rahmend der Vorträge des Vereins für Rostocker Geschichte verbunden und wird bzw. wurde in einer weiteren geeigneten Art publiziert (freie Wahl der Medien, ist nicht an die Schriftform gebunden, denkbar sind ebenfalls Web-, Radio-, TV-u.a. Veröffentlichungen)

Beschreibung des Ehrenpreises

- der Ehrenpreis ist primär ein immaterieller Preis, der die Anerkennung ausgewiesener Fachleute auf dem Gebiet der Bewahrung und Fortschreibung des historischen Gedächtnis der Stadt Rostock widerspiegelt
- die Ehrung ist mit einem Sachpreis verbunden, die Summe des Sachpreises wird vom Vorstand des Verein für Rostocker Geschichte festgelegt
- der derzeitige Vorstandsbeschluss² sieht einen Bildband, einen Blumen-Handstrauß sowie eine Gutscheinkarte über einen Betrag 100 € vor

¹ (Georg Friedrich) Karl Koppmann (* 24. März 1839 in Hamburg; † 25. März 1905 in Rostock) war ein deutscher Historiker, Archivar und galt als Autorität auf dem Gebiet der deutschen Städtegeschichte und dabei insbesondere der Hanse. Weiteres zum Leben und Werk vgl. https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Koppmann

² Vorstandsbeschluss Januar 2017



Rahmenbedingungen zur Übergabe des Ehrenpreises

- die Übergabe erfolgt in einem festlichen Rahmen; hinsichtlich der Wahl des Ortes, an dem die Übergabe erfolgt, sollte in einem Zusammenhang mit der zu ehrenden Leistung stehen
- mit der Übergabe ist eine Laudatio verbunden, die den zu ehrenden Kern noch mal hervorhebt und von einer anerkannten Fachperson oder einem Vorstandsmitglied gehalten wird; dabei kann es sich auch um einen Gast des Vereins für Rostocker Geschichte handeln
- die Übergabe soll nach Möglichkeit medienwirksam erfolgen (lokale Zeitungen, Radio, TV etc.)
- zur Übergabe werden Gäste geladen, die den Charakter des Ehrenpreises und die damit verbundene fachliche und öffentliche Anerkennung unterstreichen

Vergabe des Ehrenpreises

- die Vergabe des Ehrenpreises folgt keinem Rhythmus, da es so möglich ist die Bedeutung des Preises zu betonen und diesen nur dann zu vergeben, wenn es auch tatsächlich gerechtfertigt ist
- ist eine Ehrung mehrerer Personen gerechtfertigt, ist dies ebenfalls möglich
- Vorschläge zur Ehrung einer Person sind nur aus dem Kreis der Mitglieder des Verein für Rostocker Geschichte möglich
- die Vorschläge werden im Kreis des Vorstandes des Vereins für Rostocker Geschichte beraten und die mögliche Vergabe des Ehrenpreises nach Abstimmung und einfacher Mehrheit (5 von 8 Stimmen) beschlossen

Rostock, den 04. Januar 2017

Der Vorstand des Vereins für Rostocker Geschichte